

von Lindeiner-Wildau

- Ho 235, Abt. I, Sect. II, D Nr. 201a, Garnison- und Lazarett-Einrichtungen für das nach Hohenzollern zu dislocirende Militär, Vol. I de 1855.
 Sect. II, D Nr. 222, Naturalverpflegung der Truppen im Frieden und der zu transportierenden Deserteure, Vol. I de 1858/88.
 Sect. II, E Nr. 282, Truppendurchmärsche, Vol. I de 1856 u. Vol II de 1857.
 Sect. II, E Nr. 286, Einquartierung vaterländischer Truppen in Hechingen, Vol. I de 1859.
 Sect. V, E Nr. 241, Wiederherstellung und Befestigung der Stammburg Hohenzollern, Vol. I.
- Ho 235 P, II A Nr. 1, Durchführung des neuen Mobilmachungsplanes pro 1853, Vol. I de 1853.
 II A Nr. 4, Occupation der Hohenzollernschen Lande durch württembergische Truppen und die durch dieselben erwachsenen Kosten, Vol. I de 1866.
 II A Nr. 5, Krieg von 1866, dto. von 1871, Vol. I.
 II A Nr. 11, Schutz der Hohenzollernschen Lande im Falle eines Krieges mit der Schweiz, Vol. I de 1856.
 II B Nr. 41, Garnisonierung Königlicher Truppen auf der Stammburg Hohenzollern, Vol. I de 1856.
 V A Nr. 5, Die mit der Oberleitung und resp. Leitung des Baues der Burg Hohenzollern beauftragten Beamten.
- Neuverzeichnete Akten I 5069, Kgl. Preuß. Oberamt Hechingen, Kantonirung von Truppen nach Hohenzollern, Sect. III, Rubr. 5 Nr. 1.
 Neuverzeichnete Akten I 5070, Nr. 6, Kgl. Preuß. Oberamt Hechingen, Occupation der Hohenzollernschen Lande im Jahre 1866 durch Bundestruppen (Württemberg), Vol. I de 1866, Sect. III, Rubr. 5 Nr. 27.

Stadtarchiv Hechingen

- Reg. 24, Nr. 185, Wachbuch der Adlerthorwache auf Burg Hohenzollern 1867.
 Nr. 243, Rubr. 8, Conscription: Überlassung eines Schießplatzes an den Fiskus.
 Nr. 343, Einquartierung 6. 8. 1849 – 4. 11. 1850.
 Nr. 381, Einquartierung 1857.
- Verordnungs- und Anzeigenblatt für das Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen, Hechingen 1849 u. 1850.
 Verordnungs- und Anzeigenblatt der Königlich Preussischen Regierung zu Hechingen, Hechingen 1850–1852.
 Amtsblatt für das Königliche Kreisgericht und Oberamt Hechingen, Hechingen 1852–1854.
 Hohenzollernsches Wochen-Blatt, Hechingen u. Sigmaringen 1855–1858.
 Hohenzollernsches Wochenblatt, Hechingen 1864 u. 1866.
 Hohenzollerische Blätter, Hechingen 1867–1871.
 Hohenzollerische Blätter, 79. Jg., Hechingen 1908; 83.–86. Jg., Hechingen 1911–1914; 90. u. 91. Jg., Hechingen 1918 u. 1919.

II. LITERATUR

- Anton, Eduard*, Gesetzsammlung für die Preussischen Staaten. Ein Handbuch für alle Stände, Magdeburg 1854.
- Arnold/v. Kalckstein*, Geschichte des Infanterie-Regiments von Courbière (2. Posensches) Nr. 19 als Fortsetzung der „Fünzig Jahre Geschichte“ des Königlich Preussischen 2. Posenschen Infanterie-Regiments Nr. 19, Berlin 1896.
- Baur, Willy*, Die Burg Hohenzollern, Tübingen o. J.
- v. Besser, Alfred*, Geschichte des Garde-Schützen-Bataillons während der ersten 75 Jahre seines Bestehens, Berlin 1889.
- v. Bonin, Udo*, Geschichte des Ingenieurkorps und der Pioniere in Preußen, 2. Theil: Von 1812 bis zur Mitte des neunzehnten Jahrhunderts, Berlin 1878.
- v. d. Borne, Kreuzwendedich*, Geschichte des Infanterie-Regiments Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburgisches) Nr. 27 1815–1895 und seiner Stammtruppentheile, Berlin 1896.
- Brose, R.*, Briefe eines Gardeschützen, in: Deutscher Jägerbund, Nachrichten- und Unterhaltungsblatt für alle Vereine ehemaliger Jäger und Schützen der deutschen Armee, 17. Jg., Nr. 3, Berlin 1. 2. 1937 (aus dem Heimatmuseum Hechingen).